



Netzwerk für präventiven Kinderschutz

Fortbildung

„Babys und Kleinkinder beobachten und Eltern unterstützen – Hilfeplanung bei möglicher Kindeswohlgefährdung an der Schnittstelle „Frühe Hilfen“ und Kinder- und Jugendhilfe“

Fachkräfte in den Frühen Hilfen erleben Situationen, in denen sich die Frage nach einer möglichen Kindeswohlgefährdung stellt. Zum einen sind sie eingesetzt, um eine mögliche Kindeswohlgefährdung abzuwenden. Zum anderen können sie eine mögliche Kindeswohlgefährdung befürchten oder wahrnehmen.

Neben hygienischen Standards und Fragen der Ernährung sollten auch entwicklungsförderliche bzw. entwicklungsgefährdende Beziehungserfahrungen zwischen dem Kind und seinen Eltern in Betracht genommen werden. Dazu benötigen Fachkräfte Wissen und Erfahrungen über Entwicklungsschritte des Kindes und beobachtbare Verhaltensanpassungen in gefährdenden Situationen sowie über die Schritte der Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Jugendamt. Diese Beziehungserfahrungen werden im Mittelpunkt der Fortbildung stehen.

Inhalte: Verhaltensbeobachtungen des Babys
Riskante Beziehungsentwicklungen
Kooperation mit den Eltern und dem Jugendamt

Referentin: **Dr. Mauri Fries**
Dipl. Psychologin, HP-Psychotherapie, Systemische Familienberatung und Supervision

Termin: **17.11.2023**

Zeit: **09.30 Uhr – 16.30 Uhr**

Veranstaltungsort: **AWO Bautzen, Löbauer Str. 50, Dachgeschoss, 02625 Bautzen**

Die Fortbildung findet im Rahmen des Netzwerkes für präventiven Kinderschutz im Landkreis Bautzen statt und ist für Sie kostenfrei. Für Speisen und Getränke sorgen Sie bitte selbst.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an: **Heike Feder**

E-Mail: netzwerk-kinderschutz@louisenstift.de

Fax: 03578 783928

Nora Lehning

Koordinatorin
Landkreis Bautzen
Region Bautzen



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Bautzen e.V.

Heike Feder

Koordinatorin
Landkreis Bautzen
Region Kamenz



LOUISENSTIFT
gemeinnützige GmbH

Christine Herfurth

Koordinatorin
Landkreis Bautzen
Region Hoyerswerda

SOZIALVERBAND



SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

